

Ein neues schönes Buch von

WALDEMAR BONSELS

Die Nachtwache

Roman

Etwa 392 Seiten. In Leinen gebunden M 5.50

Der neue Roman von Waldemar Bonsels hat etwas vom besten deutschen Wesen. Die reine Treue der Zeichnung, den leuchtenden Ton, Größe der Auffassung und ein Bewußtsein um Wert und Würde des Lebens und der Kunst.

Vernon ist eigentlich ein Schauspieler wider Willen, in allem das Gegenteil von einem Komödianten. Er spielt nur sich selbst. Darum wirkt er auf der Bühne so eigenwillig-menschlich und wie von einem Zauber umfremdet, der ihn selbst wie den Zuschauer in Bann schlägt. Sein Auftreten in einer Provinzstadt ist von tief nachwirkenden Folgen für ein Schwesternpaar, aber auch für ihn selbst begleitet. Dita kehrt nach einem Ausflug in die von ihr gänzlich mißverstandene Welt der persönlichen Freiheit zurück in die Obhut des Bürgerlichen, dessen Solidität und Sauberkeit sie ebenso töricht mißachtete. Anders ihre Schwester Christa: ein Naturgeschöpf und Geistwesen in wunderbarer Mischung von Kraft und Kindlichkeit, von Unschuld und Gefäßtheit und ihres Vaters echtes Kind! Scheinbar zum Verführen geschaffen, wird sie Führerin aus der bangen Nachtwache des Daseins an die Sonne eines höheren Sittentags.

②

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART/BERLIN